

Amts = Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 10.

Marienwerder, den 6. März 1895.

1895.

Die Nummer 34 der Gesetz-Sammlung enthält unter Nr. 9707 die Verordnung wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtages. Vom 30. Dezember 1894.

Die Nummer 5 der Gesetz-Sammlung enthält unter Nr. 9714 den Allerhöchsten Erlaß vom 15. Dezember 1894, betreffend Umgestaltung der Eisenbahnbehörden.

Die Nummer 6 der Gesetz-Sammlung enthält unter Nr. 9715 die Verfügung des Justiz-Ministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Erkelenz, Eupen, Jülich, Malmedy, Akenau, Boppard, Kastellain, Simmern, Stromberg, Koblenz, Bergheim, Köln, Sulzbach, Sankt Wendel, Berncastel, Neuerburg, Hermesfeil, Merzig, Wadern, Hillesheim und Wittlich. Vom 7. Februar 1895.

Die Nummer 46 des Reichs-Gesetzblatts enthält unter Nr. 2205 die Bekanntmachung, betreffend die Befreiung vorübergehender Dienstleistungen von der Invaliditäts- und Altersversicherung. Vom 31. Dezember 1894.

Die Nummer 4 des Reichs-Gesetzblatts enthält unter Nr. 2210 die Verordnung, betreffend das völlige Inkrafttreten der auf die Sonntagsruhe bezüglichen Bestimmungen der Gewerbeordnungsnovelle vom 1. Juni 1891. Vom 4. Februar 1895; und unter

Nr. 2211 die Bekanntmachung, betreffend Ausnahmen von dem Verbote der Sonntagsarbeit im Gewerbebetriebe. Vom 5. Februar 1895.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1) **Bekanntmachung,**
wegen Ausreichung neuer Zinsscheine zu den Schuldverschreibungen der 4%igen Reichsanleihe vom Jahre 1879.

Die Zinsscheine Reihe V Nr. 1 bis 20 zu den Schuldverschreibungen der 4%igen deutschen Reichsanleihe von 1879 über die Zinsen für die zehn Jahre

vom 1. April 1895 bis 31. März 1905 nebst den Anweisungen zur Abhebung der folgenden Reihe werden von der Königlich Preussischen Kontrolle der Staatspapiere hierselbst, Oranienstraße 92/94 unten links, **vom 1. März d. J. ab** Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jedes Monats, ausgereicht werden.

Die Zinsscheine können bei der Kontrolle selbst in Empfang genommen oder durch die Reichsbankhauptstellen, die Reichsbankstellen und die mit Kasseneinrichtung versehenen Reichsbanknebenstellen, sowie durch diejenigen Kaiserlichen Oberpostkassen, an deren Sitz sich eine der vorgedachten Bankanstalten nicht befindet, bezogen werden.

Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst wünscht, hat derselben persönlich oder durch einen Beauftragten die zur Abhebung der neuen Reihe berechtigenden Zinsscheinanweisungen mit einem Verzeichniß zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher der Zinsscheinanweisungen eine numerirte Marke als Empfangsbekundigung, so ist das Verzeichniß einfach, wünscht er eine ausdrückliche Bescheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. In letzterem Falle erhält der Einreicher das eine Exemplar, mit einer Empfangsbekundigung versehen, sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbekundigung ist bei der Ausreichung der neuen Zinsscheine zurückzugeben.

In Schriftwechsel kann die Kontrolle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine durch eine der obengenannten Bankanstalten oder Oberpostkassen beziehen will, hat derselben die Anweisungen mit einem doppelten Verzeichniß einzureichen. Das eine Verzeichniß wird, mit einer Empfangsbekundigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der Zinsscheine wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Ausreichungsstellen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinsscheine nur dann, wenn die Zinsscheinanweisungen abhanden gekommen sind: in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der

Ausgegeben in Marienwerder am 7. März 1895.

genannten Bankanstalten und Oberpostkassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 18. Februar 1895.
Reichsschuldenverwaltung.
v. Hoffmann.

2) Bekanntmachung.

Einrichtung einer Postagentur in Matupi
(Deutsch-Neu-Guinea.)

In Matupi (Deutsches Neu-Guinea-Schutzgebiet, Bismarck-Archipel) ist eine Kaiserliche Postagentur eingerichtet worden. Dieselbe vermittelt den Austausch von Briefsendungen jeder Art und von Postpacketen ohne Werthangabe bis 5 kg, sowie die Bestellung von Zeitungen. Im Postverkehr mit der neuen Postagentur kommen dieselben Taxen zur Anwendung, wie für die übrigen Postanstalten Deutsch-Neu-Guineas.

Berlin W., den 17. Februar 1895.
Reichs-Postamt, I. Abtheilung.
Fritsch.

**Verordnungen und Bekanntmachungen
der Provinzial-Behörden zc.**

3) Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Amtsblatts-Bekanntmachung vom 13. Dezember 1887 bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß zufolge Antrages des Kreises Strassburg Wpr. die Pflasterstraße von Gorzno über Wapionka bis zum Grenzhügel 254 des königlichen Forstreviers Ruda von mir als solche Kunststraße anerkannt worden ist, auf welche die Bestimmungen des Gesetzes vom 20. Juni 1887 (G.-S. S. 301 f.) Anwendung zu finden haben.

Danzig, den 8. Februar 1895.
Ober-Präsident, Staatsminister.
v. Gofler.

4) Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Lehrers Becker in Tarnowke zum Stellvertreter des Ständesbeamten für den Ständesamtsbezirk Tarnowke, Kreises Flatow, an Stelle des verzoogenen Gutsbesizers Krüger zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 25. Februar 1895.
Der Ober-Präsident.

5) Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Lehrers Juch in Jastrowo zum Stellvertreter des Ständesbeamten für den Ständesamtsbezirk Ilowo, Kreises Flatow, an Stelle des versehten Lehrers Draheim zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 25. Februar 1895.
Der Ober-Präsident.

6) Dem cand. theol. Theodor Gütlich in Lebehne, Kreis Dt. Krone, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrer thätig zu sein.

Marienwerder, den 21. Februar 1895.
Königliche Regierung,
Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

7) Dem Fräulein Franziska Rossowski zu Klecwo

ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrerin und Erzieherin zu wirken.

Marienwerder, den 28. Februar 1895.
Königliche Regierung,
Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

8) Dem Fräulein Margarethe Jaster zu Arczno ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Erzieherin thätig zu sein.

Marienwerder, den 28. Februar 1895.
Königliche Regierung,
Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

9) Dem Fräulein Rosa Wilk zu Lessen ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrerin und Erzieherin zu fungiren.

Marienwerder, den 1. März 1895.
Königliche Regierung,
Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

10) Dem Kreis Schulinspector Dr. Hoffmann aus Schönsee ist die Verwaltung der Kreis Schulinspektion in Ronitz vom 1. März cr. ab übertragen und der Kreis Schulinspector Block in Bruß vom genannten Tage von der ferneren Verwaltung der gedachten Kreis Schulinspektion entbunden worden.

Marienwerder, den 26. Februar 1895.
Königliche Regierung,
Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

11) Die einstweilige Verwaltung der Kreis Schulinspektion Schönsee ist dem Kreis Schulinspector Richter in Thorn vom 1. März cr. ab übertragen worden.

Marienwerder, den 2. März 1895.
Kgl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

12) Der frühere Gastwirth Otto Liebenthal in Bresinermangel ist als Hilfsvollziehungsbeamter bei der königlichen Forstklasse in Dsche widerruflich angestellt worden.

Marienwerder, den 28. Februar 1895.
Königliche Regierung,
Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten.

13) Bekanntmachung.

Für die in der nachstehenden Zusammenstellung näher bezeichneten Thiere und Gegenstände, welche an den daselbst erwähnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird eine Frachtbegünstigung in der Art gewährt, daß nur für die Hinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rückbeförderung an die Versand-Station und den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des ursprünglichen Frachtbriefes bezw. des Duplikat-Beförderungsscheines für den Hinweg, sowie durch eine Bescheinigung der dazu ermächtigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Thiere und Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind, und wenn die Rückbeförderung innerhalb der unten angegebenen Zeit stattfindet.

In den ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplikat-Beförderungsscheinen für die Hinsendung ist ausdrücklich zu vermerken, daß die mit denselben aufgegebenen Sendungen durchweg aus Ausstellungsgut bestehen.

Art der Ausstellung.	Ort.	Zeit.	Die Frachtbegünstigung wird gewährt		Zur Ausfertigung der Bescheinigung sind ermächtigt:	Die Rückförderung muß erfolgen innerhalb
			für	auf den Strecken der		
1. Geflügel-Ausstellung, veranstaltet von dem Verein für den Stadt- und Landkreis Essen.	a. Essen	24. bis 26. März 1895.	Geflügel, sowie Erzeugnisse und Geräthschaften d. Geflügelzucht.	Preussischen Staatsbahnen.	Ausstellungs-Kommission.	4 Wochen
2. Fachausstellung von Arbeiten der Maler- und Anstreichermeister, sowie deren Bedarfsartikeln.	Am Freudenbaum zu Dortmund.	2. bis 11. März 1895.	Gegenstände der nebenbezeichneten Art.	desgl.	desgl.	4 Wochen
3. Saatgut-Ausstellung, verbunden mit einer Ausstellung von landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthen.	Trier.	20. bis 21. Februar 1895.	desgl.	desgl.	desgl.	4 Wochen

nach Schluß der Ausstellung.

Bromberg, den 25. Februar 1895.

Königliche Eisenbahn-Direction

14) Bekanntmachung.

Von den zu Zwecken der Chauffee- und Eisenbahnbauten auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 25. November 1885 und 7. October 1889 ausbegebenen Anleihscheinen des Kreises Löbau der VIII. und IX. Emission sind am 13. Februar cr. behufs Amortisation ausgelooft worden:

Emission VIII.

Littr. A.	Nr. 22	über 3000	Mark
"	A. Nr. 26	" 3000	"
"	A. Nr. 34	" 3000	"
"	A. Nr. 36	" 3000	"
"	A. Nr. 38	" 3000	"
"	A. Nr. 40	" 3000	"
"	D. Nr. 2	" 200	"
"	D. Nr. 53	" 200	"
"	D. Nr. 54	" 200	"
"	D. Nr. 84	" 200	"

Emission IX.

Littr. D.	Nr. 57	über 200	Mark.
"	D. Nr. 63	" 200	"
"	D. Nr. 71	" 200	"

Den Inhabern der gedachten Anleihscheine werden die bezeichneten Kapitalien hierdurch mit der Auforderung gekündigt, die Beträge gegen Einreichung der Anleihscheine vom 1. October cr. ab bei unserer Kreis-Communalkasse und bei S. N. Santer Nachfolger in Königsberg in Empfang zu nehmen. Die Verzinsung dieser Anleihscheine hört mit dem 1. October d. J. auf.
Neumark, den 20. Februar 1895.

Der Kreisauschuß des Kreises Löbau.

Bekanntmachung.

Zur Prüfung der Maschinisten für Seedampfschiffe der deutschen Handelsflotte werden für das Jahr 1895 Termine auf

Montag, den 22. April und Dienstag, den 12. November 1895 angesetzt.

Meldungen zu dieser Prüfung mit den in der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 26. Juli 1891, Reichsgesetzblatt Seite 359 und fgd. vorgeschriebenen Zeugnissen, sind unbedingt 2 Wochen vor dem Prüfungstermine an den unterzeichneten Vorsitzenden der Prüfungs-Commission portofrei einzureichen.

Druckeremplare der Prüfungsvorschriften à 45 Pf. werden auf Wunsch von dem Vorsitzenden zu jeder Zeit gegen Einzahlung des Kostenbetrages und des Portos verabfolgt.

Es wird noch darauf hingewiesen, daß in den durch § 3 der Bekanntmachung vom 26. Juli 1891 vorgesehenen Fällen, von dem die Prüfung Nachsuchenden durch polizeilich beglaubigte Atteste nachzuweisen ist, daß er während des in Betracht kommenden Zeitraums die Lehrzeit in einer Dampfmaschinenbau- oder Dampfmaschinen-Reparatur-Werkstätte und zwar als Schlosser, Dreher, Monteur, Schmelde oder Kesselschmied beschäftigt, zugebracht hat.

Die vorstehende Anordnung findet indessen keine Anwendung auf diejenigen Personen, welche bis zum 1. October 1887 zu einer Maschinisten-Prüfung zugelassen waren. Dergleichen Personen können auch zu weiteren Prüfungen auf Grund der früheren Atteste zugelassen werden.

Demgemäß kommen hierbei in Betracht diejenigen Maschinisten III. Klasse, welche die Prüfung vor dem 1. October 1887 bestanden haben und nunmehr die Prüfung II. Klasse ablegen wollen, sowie diejenigen Personen, welche vor dem genannten Tage zur Prüfung II. oder III. Klasse zugelassen worden sind, dieselben aber nicht bestanden haben.

Danzig, den 19. Februar 1895.

Der stellv. Vorsitzende der Prüfungs-Commission für Seedampfschiffs-Maschinisten.

Ehrhardt.

Geheimer Regierungs- und Bau-Rath.

16)

Verzeichniß

derjenigen Personen, welche in Folge landrätthlicher Verfügungen aus dem Bezirke der königlichen Regierung zu Marienwerder im 2. Halbjahr des Kalenderjahres 1894 aus dem preußischen Staatsgebiete ausgewiesen sind.

Nr.	Zu- Namen	Vor-	Stand	Alter Jahre	Größe m. cm	Haare	Augen	Zähne	Beson- dere Kenn- zei- chen	Grund der Ausweisung und Angabe des Staates, nach welchem sich der Aus- gewiesene gewandt hat.
1	Merkowski alias Gmerek, Wojcick	Albert	Tischler	26	1 67	blond	blau	fehlerhaft	keine.	War durch gerichtliches Erkenntniß des Königl. Schöffengerichts Thorn vom 12. September 1894 wegen Diebstahls mit 6 Wochen Haft bestraft. Nach Rußland.
2	Borenstein	Kiwu	Schuh- macher	24	1 63	dunkel	grau	gut.	—	War durch Erkenntniß des Königl. Schöffengerichts zu Thorn vom 8. August 1894 wegen Diebstahls und versuchten Diebstahls in mindestens 3 Fällen zu 2 Monaten Gefängniß u. den Kosten verurtheilt. Nach Rußland.
3	Wisniewski	Andreas	Arbeiter	42	1 64	"	"	"	—	War durch Erkenntniß der Strafkammer des Königl. Landgerichts Thorn vom 27. April 1894 wegen Urkundenfälschung in 2 Fällen, wegen eines versuchten und eines vollendeten Betruges, sowie wegen Führung eines falschen Namens zu 5 Monaten Gefängniß und 4 Wochen Haft verurtheilt.
4	Ruschinski	Wolff	Händler	40	1 68	schwarz	braun	"	—	Wegen unerlaubter Rückkehr nach Preußen.
5	Jewicki	Joseph	Arbeiter	64	1 57	dunkel	"	fehlerhaft	—	War 1885 wegen Diebstahls zu 2 Monaten Gefängniß verurtheilt. Nach Rußland.
6	Jewicki	Anna	Chef- frau zu 5	66	1 54	grau	"	fehlen.	Hal- tung ge- beugt.	War 1885 wegen Hehlerei zu 9 Monaten Gefängniß verurtheilt. Nach Rußland.
7	Gdowski	Johann	Arbeiter	46	—	—	—	—	—	Auf Grund genereller Verfügung des Herren Ministers des Innern. Nach Oesterreich.

Vorstehendes Verzeichniß bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.
Marienwerder, den 22. Februar 1895.

Der Regierungs-Präsident.

Verzeichniß

17) der auf der Königlichen Albertus-Universität zu Königsberg im Sommer-Halbjahre vom 15. April 1895 an zu haltenden Vorlesungen und den öffentlichen akademischen Anstalten.

A. Vorlesungen.

1. Theologie.

- Encyclopädie der Theologie Prof. D. Dorner privatim.
 Geschichte des Volkes Israel Prof. D. Cornill privatim.
 Allgemeine Einleitung in das Alte Testament Prof. D. Sommer privatim.
 Topographie Jerusalems derselbe öffentlich.
 Genesis derselbe privatim.
 Jeremias Prof. D. Cornill öffentlich.
 Job derselbe privatim.
 Uebersicht über die Geschichte des Textes und des Kanons des Neuen Testaments Professor D. Link öffentlich.
 Johannes-Evangelium derselbe privatim.
 Römerbrief Prof. Lic. Schäder privatim.
 Galaterbrief Prof. D. Link privatim.
 Geschichte des apostolischen Zeitalters Prof. Lic. Voigt öffentlich.
 Kirchengeschichte III. Theil (1517—1870) Professor D. Benrath privatim.
 Preussische Kirchengeschichte derselbe öffentlich.
 Symbolik Prof. Lic. Voigt privatim.
 Dogmatik I. Theil Prof. D. Jacoby privatim.
 Societät der systematischen Theologie Prof. D. Dorner privatissime und gratis.
 Ethik derselbe privatim.
 Ueber das Verhältniß von Glaube und Wissen Prof. Lic. Schäder öffentlich.
 Dogmengeschichtliche Uebungen Prof. Lic. Voigt privatissime und gratis.
 Praktische Theologie II. Theil Prof. D. Jacoby privatim.
 Evangelische Missionswissenschaft derselbe öffentlich.
 Die alttestamentliche Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. D. Sommer, die neutestamentliche Prof. Lic. Schäder, die kirchenhistorische Prof. D. Benrath, die systematische Prof. D. Dorner, die praktische Prof. D. Jacoby, sämmtlich gratis.
 Das polnische Seminar leitet Oberkonsistorialrath D. Bella und das litauische Seminar Superintendent Lic. Lachner gratis.
- ### 2. Rechtswissenschaft.
- Rechtencyclopädie Prof. Dr. Gareis privatim.
 Institutionen des römischen Rechts Prof. Dr. Schirmer privatim.
 Römische Rechtsgeschichte Prof. Dr. Salkowski privatim.
 Pandekten III. Theil (Erbrecht) Prof. Dr. Endemann privatim.
 Römisches Familienrecht derselbe öffentlich.
 Ueber die Eigentums- und die Publicianische Klage der Römer Prof. Dr. Schirmer öffentlich.
- Pandekten-Practicum für Anfänger Prof. Dr. Endemann privatim.
 Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuchs für das deutsche Reich (zweiter Lesung) privatim: Theil I (Allgemeiner Theil und Recht der Schuldverhältnisse) Prof. Dr. Endemann; Theil II (Sachenrecht, Familienrecht und Erbrecht) Prof. Dr. Gareis privatim.
 Deutsches Handels- und Wechselrecht Prof. Dr. Gareis privatim.
 Deutsches Seerecht Dr. Weyl privatim
 Conversatorium über ausgewählte Materien des Privat- und Handelsrechts mit praktischen Uebungen auf dem Gebiete der streitigen und freiwilligen Gerichtsbarkeit derselbe privatim.
 Deutsches Reichs-Civilprozeßrecht Prof. Dr. Güterbock privatim.
 Reichsconcurßrecht und Concurßprozeß Prof. Dr. Endemann privatim.
 Deutsches Reichsstrafprozeßrecht Prof. Dr. Güterbock privatim.
 Preussisches Erbrecht mit Berücksichtigung des Entwurfs des deutschen bürgerlichen Gesetzbuchs Professor Dr. Güterbock öffentlich.
 Reichsstaatsrecht privatim Prof. Dr. Zorn.
 Dasselbe Dr. Schön privatim.
 Preussisches Staatsrechts privatim Prof. Dr. Zorn.
 Ehrecht Prof. Dr. Zorn privatim.
 Conversatorium über ausgewählte Materien des Kirchenrechts Dr. Hubrich privatim.
 Im Seminar öffentlich: I. Fortsetzung der Interpretation von Scävola's Responßen Prof. Dr. Schirmer. — II. Eregetische Uebungen Prof. Dr. Salkowski. — III. Uebungen auf dem Gebiet der deutschen Rechtsgeschichte Prof. Dr. Gareis. — IV. Kirchenrechtliche Uebungen Prof. Dr. Zorn.
- ### 3. Medicin.
- Knochen- und Gelenklehre Prof. Dr. Zander privatim.
 Anatomie des Menschen II. Theil (Sinnesorgane, Gefäß- und Nervenlehre) Prof. Dr. Stieba privatim.
 Topographische Anatomie derselbe öffentlich.
 Ueber den feineren Bau des Gehirns und Rückenmarks Prof. Dr. Zander öffentlich.
 Anatomisches Seminar derselbe privatissime.
 Praktische Uebungen in der allgemeinen und speciellen Gewebelehre Prof. Dr. Stieba in Gemeinschaft mit Prof. Dr. Zander privatissime.
 Curfus der mikroskopischen Untersuchungsmethoden Prof. Dr. Nawrock privatim.
 Entwicklungsgeschichte des Menschen (mit Berücksichtigung der wichtigsten Mißbildungen) Prof. Dr. Zander privatim.

- Ueber Stimme und Sprache, mit Versuchen, für Hörer aller Facultäten Prof. Dr. Hermann öffentlich.
- Experimental-Physiologie I. Theil (allgemeine Physiologie und animalische Functionen) derselbe privatim.
- Physiologie der Sinnesorgane derselbe privatim.
- Praktischer Cursus der Experimental-Physiologie derselbe privatissime.
- Physiologische Arbeiten für Geübtere derselbe privatissime unentgeltlich.
- Physiologische und pathologische Chemie Prof. Dr. Jaffe privatim.
- Chemie des Harns derselbe öffentlich.
- Praktischer Cursus der medicinischen Chemie für Anfänger und Geübtere derselbe gemeinschaftlich mit Dr. Lassar-Cohn privatim.
- Praktische Uebungen im Laboratorium für medicinische Chemie und experimentelle Pharmakologie derselbe privatissime.
- Pathologische Anatomie des Centralnervensystems Prof. Dr. Nauwerck öffentlich.
- Pathologisch-anatomisches Seminar Prof. Dr. Neumann privatim.
- Pathologisch-histologische Demonstrationen ders. öffentlich.
- Mikroskopischer Cursus derselbe privatim.
- Praktische Uebungen im Laboratorium des pathologischen Instituts derselbe privatissime, aber unentgeltlich.
- Sectionscursus Prof. Dr. Nauwerck privatissime.
- Pathologische Histologie Dr. Askanazy privatim.
- Hygiene I. Theil Prof. Dr. v. Esmarck privatim.
- Hygiene des Kindesalters Dr. Falkenheim unentgeltlich.
- Hygienische Uebungen mit Excursionen Prof. Dr. von Esmarck öffentlich.
- Arbeiten im hygienischen Institut derselbe privatissime
- Gewerbehygiene Dr. Szaplewski für Studierende aller Facultäten unentgeltlich.
- Bakteriologische Curse für Nahrungsmittel-Chemiker derselbe.
- Pathologische Mikologie mit besonderer Berücksichtigung der Diagnostik derselbe privatim.
- Allgemeine Therapie Prof. Dr. Samuel öffentlich.
- Allgemeine Arznei-Berordnungslehre Dr. K. Cohn privatim.
- Neurologische Untersuchungsmethoden Dr. Valentini privatim.
- Die für den Arzt wichtigen gesetzlichen Bestimmungen über Kranken-, Unfalls-, Alters- und Invalidenversicherung, über Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit, nebst klinischen Demonstrationen derselbe privatim.
- Cursus der klinischen Untersuchungsmethoden (Percussion, Auscultation u. s. w.) Dr. Hilbert privatim.
- Klinische Untersuchungsmethoden: Auscultation, Percussion, Mikroskopie Dr. Valentini privatim.
- Medicinische Klinik Prof. Dr. Lichtheim privatim.
- Klinik der Nervenkrankheiten derselbe öffentlich.
- Medicinische Poliklinik Prof. Dr. Schreiber privatim.
- Poliklinik der Kinderkrankheiten Dr. Falkenheim privatim.
- Ueber Othypädie, mit Demonstrationen und Uebungen Dr. Sauter unentgeltlich.
- Operationscursus in Verbindung mit Vorlesungen über specielle Operations- und Instrumentenlehre Prof. Dr. S. Braun privatim.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik derselbe privatim.
- Klinik der chirurgischen Erkrankungen des Unterleibes derselbe öffentlich.
- Chirurgisches Seminar Dr. Stetter privatim.
- Ueber Zahn- und Mundkrankheiten Doctor Döbbelin privatim.
- Praktischer Cursus im Extrahiren der Zähne derselbe privatim.
- Praktischer Cursus im Füllen der Zähne derselbe privatim.
- Praktischer Cursus für Zahnersatz derselbe privatim.
- Ausgewählte Kapitel der Augenheilkunde Prof. Dr. Kuhnt öffentlich.
- Untersuchungsmethoden des Auges mit Einschluß der Ophthalmoskopie derselbe privatim.
- Augenoperationscursus derselbe privatim.
- Augenklinik derselbe privatim.
- Krankheiten des Ohres und der Nase Dr. Stetter privatim.
- Hygiene des Ohres Dr. Ostmann unentgeltlich.
- Die Untersuchungsmethoden des Ohres, der Nase und des Kehlkopfes Prof. Dr. Berthold öffentlich.
- Otiatrie und rhino-laryngologische Poliklinik derselbe privatim.
- Poliklinik der Ohrenkrankheiten Dr. Stetter privatim.
- Uebungen im Gebrauche des Kehlkopfpegels mit Krankenvorstellungen Prof. Dr. Schreiber öffentlich.
- Ausgewählte Kapitel aus der Laryngologie und Rhinologie mit Uebungen und Demonstrationen für Fortgeschrittenere Dr. Kafemann privatim.
- Laryngoskopischer, rhinoskopischer und otoskopischer Cursus Dr. v. Krzywicki privatim.
- Laryngoskopische und rhinoskopische Uebungen Prof. Dr. Berthold privatim.
- Die Redekunst auf physiologischer Basis und die Hygiene der Stimme, für Studierende aller Facultäten Dr. Kafemann unentgeltlich.
- Poliklinik für Hautkrankheiten Prof. Dr. Caspary öffentlich.
- Syphilidologie derselbe privatim.
- Syphilidologie Prof. Dr. Schneider privatim.
- Klinik für syphilitische Krankheiten derselbe öffentlich.
- Die Erkrankungen der äußeren weiblichen Genitalien und der Vagina Dr. Lange unentgeltlich.
- Gynäkologische Diagnostik Dr. Rosinski unentgeltlich.
- Geburtshilflicher Operationscursus Dr. Münster privatim.
- Geburtshilflicher Operationscursus Dr. Rosinski privatim.
- Geburtshilflich-gynäkologische Klinik Prof. Dr. Dohrn privatissime.
- Gynäkologische Poliklinik derselbe öffentlich.
- Repetitorium der Geburtshilfe Dr. Lange privatim.

Psychiatrische Klinik Dr. Meschede unentgeltlich.
Gerichtliche Psychiatrie für Studierende aller Facultäten derselbe privatim.

Gerichtliche Medicin für Juristen Prof. Dr. Seydel öffentlich.

Gerichtliche Medicin für Mediciner mit Demonstrationen derselbe privatim.

Gerichtlicher Sectionskursus im anatomischen Institut derselbe privatissime.

Impftechnik Prof. Dr. Schreiber privatim.

4. Philosophie und Pädagogik.

Geschichte der griechischen und mittelalterlichen Philosophie Prof. Dr. Thiele privatim.

Logik und Metaphysik Prof. Dr. Walter privatim.

Ueber die Unsterblichkeit der Seele Prof. Dr. Thiele öffentlich.

Ueber ästhetische Charakterformen in der ostpreussischen Landschaft Prof. Dr. Walter öffentlich.

5. Mathematik und Astronomie.

Differentialrechnung Prof. Dr. Saalschütz privatim.

Theorie der Differentialgleichungen Prof. Dr. Oberhard privatim.

Aus der Lehre von den bestimmten Integralen derselbe öffentlich.

Ueber die Auflösung der Gleichungen fünften Grades mittelst hypergeometrischer Reihen nach Heymann's Methode Prof. Dr. Saalschütz öffentlich.

Wahrscheinlichkeitsrechnung und Methode der kleinsten Quadrate Dr. Nath's öffentlich.

Zahlentheorie Prof. Dr. Minkowski privatim.

Theorie der algebraischen Curven Prof. Dr. Minkowski öffentlich.

Uebungen zur Differentialrechnung Prof. Dr. Saalschütz öffentlich.

Uebungen zur Functionslehre Prof. Dr. Minkowski privatissime.

Ueber die Thätigkeit der Sternwarten Prof. Dr. Franz privatim.

Sphärische Astronomie Dr. F. Cohn privatim.

Theorie der Bahnstörungen Prof. Dr. Franz privatim.

Geographische Ortsbestimmungen mit praktischen Uebungen auf der Sternwarte Dr. Nath's privatim.

Astronomische Uebungen Prof. Dr. Franz öffentlich.

6. Naturwissenschaften.

A) Physik.

Experimentalphysik I. Theil (allgemeine Physik und Wärmelehre) Prof. Dr. Pape privatim.

Ausgewählte Kapitel aus der Wellenlehre des Schalles und des Lichtes, mit Demonstrationen, für Hörer aller Facultäten Prof. Dr. Volkmann öffentlich.

Spectralanalyse mit Demonstrationen Prof. Dr. Pape öffentlich.

Theorie der Electricität und des Magnetismus Prof. Dr. Volkmann privatim.

Ueber die kinetische Theorie der Gase Dr. Wiechert privatim.

Practicum im physikalischen Institute Prof. Dr. Pape privatissime.

Theoretische Uebungen im mathemat.-physik. Seminar Prof. Dr. Volkmann öffentlich.

Physikalisch-praktische Arbeiten im mathemat.-physik. Laboratorium derselbe privatissime.

B) Chemie.

Organische Experimentalchemie Prof. Dr. Lossen privatim.

Ausgewählte Kapitel aus der quantitativen Analyse Prof. Dr. Blochmann öffentlich.

Ausgewählte Kapitel aus der technischen Chemie, verbunden mit der Besichtigung der einschlägigen Fabrikanlagen, derselbe privatissime.

Benzol und Benzol-Derivate Dr. Lassar-Cohn privatim.

Repetitorium der Chemie Prof. Dr. Lossen öffentlich.

Tägliches chemisches Practicum derselbe privatissime.

Kleines chemisches Practicum derselbe privatissime.

Chemie und Untersuchung der Nahrungsmittel Prof. Dr. Ritthausen privatim.

Ausgewählte Kapitel der Pflanzenchemie ders. öffentlich.

Pflanzenernährung und Düngung derselbe privatim.

Kleines chemisches Practicum derselbe privatissime.

Pharmaceutische Chemie Prof. Dr. Spürgatz privatim.

Maassanalytische Methoden zur Prüfung von Arzneimitteln derselbe öffentlich.

Praktische Uebungen im Laboratorium mit besonderer Berücksichtigung der toxiologischen und Lebensmittel-Untersuchungen derselbe privatissime.

C) Mineralogie und Geologie.

Mineralogie Prof. Dr. Koken privatim.

Geognose von Norddeutschland, verbunden mit Excursionen, derselbe öffentlich.

Mineralogische und geologische Uebungen derselbe privatissime und unentgeltlich.

D) Botanik.

Allgemeine Botanik Prof. Dr. Kürßen privatim.

System und Entwicklungsgeschichte der Kryptogamen II. Theil derselbe öffentlich.

Officinelle Pflanzen derselbe privatim.

Mikroskopische Uebungen im botanischen Laboratorium derselbe privatissime.

E) Zoologie.

Geschichte der Zoologie Prof. Dr. W. Braum öffentlich.

Allgemeine Zoologie mit Demonstrationen derselbe privatim.

Zoologische Uebungen derselbe: 1) für Anfänger und im Anschluß an die Vorlesung nach Vereinbarung privatissime. 2) Helminthologisches Practicum nach Verabredung privatissime.

7. Landwirthschaft.

Die deutsche Landwirthschaft in ihrer geschichtlichen Entwicklung Prof. Dr. Fleischmann privatim.

Ueber Abschätzung von Grundstücken und Landgütern derselbe öffentlich.

Specielle Pflanzenproduktion Prof. Dr. Marek privatim.

Die Physiologie, Chemie und Physik der Milch Prof. Dr. Fleischmann privatim.

Außere Krankheiten der Hausthiere Lector Pilz privatim.

Seuchenkrankheiten der Hausthiere derselbe privatim.
Landwirthschaftliche Demonstrationen und Excursionen Prof. Dr. Marek öffentlich.

Uebungen im landwirthschaftlich-physiologischen Laboratorium derselbe privatissime.

Anleitung zu bakteriologischen Arbeiten Professor Dr. Fleischmann privatissime.

Uebungen im milchwirthschaftlich-chemischen Laboratorium derselbe privatissime.

Demonstrationen in der Thierklinik Doctor Pilz öffentlich.
8. Staatswissenschaft.

Geschichte der Volkswirtschaftslehre Prof. Dr. Gerlach öffentlich.

Nationalökonomie I. Theil unter Einfluß der communistisch-socialistischen Lehren Prof. Dr. Umpfenbach privatim.

Volkswirtschaftslehre II. Theil Prof. Dr. Gerlach privatim.

Polizeiwissenschaft, einschließlich Culturpolitik Professor Dr. Umpfenbach privatim.

Ueber die politische Bedeutung der europäischen und außereuropäischen Nationen derselbe öffentlich.

Volkswirtschaftliche Uebungen in Verbindung mit Excursionen Prof. Dr. Gerlach privatissime.

9. Erd- und Völkerkunde.

Geographie der Mittelmeerländer Prof. Dr. Hahn privatim.

Geschichte der Polarforschung derselbe öffentlich.

Geographische Uebungen derselbe privatissime, aber gratis.

Geographische Ortsbestimmungen Dr. Naths, siehe Astronomie.

Geognosie von Norddeutschland Prof. Dr. Koken siehe Naturwissenschaften.

Ueber ästhetische Charakterformen in der ostpreussischen Landschaft Prof. Dr. Walter siehe Philosophie.

Ueber die politische Bedeutung der europäischen und außereuropäischen Nationen Prof. Dr. Umpfenbach siehe Staatswissenschaften.

10. Geschichte.

Geschichte der neueren deutschen Geschichtschreibung Prof. Dr. Prutz öffentlich.

A) Geschichte des Alterthums.

Griechische Geschichte seit den Perserkriegen Prof. Dr. Schubert privatim.

Älteste Geschichte von Italien und Rom unter Vortragung von Abbildungen von Denkmälern Professor Dr. Rühl privatim.

Römische Privatalterthümer derselbe siehe Alterthumswissenschaften.

Uebungen des historischen Seminars (Abtheilung für alte Geschichte) derselbe privatissime, aber unentgeltlich.

Uebungen auf dem Gebiete der griechischen Paläographie derselbe öffentlich.

Historische Uebungen für Anfänger Prof. Dr. Schubert öffentlich.

B) Geschichte des Mittelalters und der neueren Zeit. Chronologie des Mittelalters Prof. Dr. Lohmeyer privatim.

Lateinische Paläographie, verbunden mit Uebungen Prof. Dr. Erler öffentlich.

Deutsche Geschichte bis zum Jahre 1871 Prof. Dr. Erler privatim.

Geschichte der Kreuzzüge mit besonderer Rücksicht auf ihren Einfluß auf die Entwicklung der Cultur Prof. Dr. Prutz privatim.

Preussische Geschichte im 16. und 17. Jahrhundert Prof. Dr. Lohmeyer privatim.

Uebungen des historischen Seminars (Abtheilung für mittlere und neuere Geschichte): Quellen zur Geschichte Karls des Großen Prof. Dr. Erler privatissime, aber gratis.

Uebungen des historischen Seminars (Abtheilung für mittlere und neuere Geschichte): Ausgewählte Probleme aus der Geschichte Friedrichs des Großen Prof. Dr. Prutz privatissime und gratis.

Lehre von der Urkundenschrift, verbunden mit Leseübungen Prof. Dr. Lohmeyer öffentlich.

11. Kunstgeschichte.

Die niederländische Malerei im 17. Jahrhundert Dr. Ehrenberg öffentlich.

Gemeinsame Besichtigung der ostpreussischen Bau- und Kunstdenkmäler, mit Uebungen derselbe privatissime, aber unentgeltlich.

12. Alterthumskunde.

Griechisch-römische Kunstgeschichte Prof. Dr. Hirschfeld privatim.

Kunstgeschichte des alten Orients (Aegypten, Babylon, Assyrien etc.) derselbe öffentlich.

Archäologische Uebungen derselbe privatissime und unentgeltlich.

Römische Privatalterthümer Prof. Dr. Rühl privatim.

13. Classische Sprachen und Literaturen.

Metrik der griechischen und römischen Dichter Prof. Dr. Ludwig privatim.

Erklärung ausgewählter Hindarischer Oden derselbe öffentlich.

Ueber Leben und Schriften des Thukydides und Xenophon nebst Interpretation ausgewählter Stellen Prof. Dr. Jeep.

Interpretation der Adelphe des Terentius derselbe öffentlich.

Im philologischen Seminar öffentlich: 1) Interpretation des Rechtes von Gortyn und sonstige Uebungen Prof. Dr. Ludwig. 2) Interpretation der ältesten Denkmäler der lateinischen Sprache und Besprechung der eingereichten Arbeiten Prof. Dr. Jeep öffentlich.

14. Morgenländische Sprachen und Literaturen.

Vergleichende Lautlehre des Sanskrit, Griechischen und Germanischen Dr. Hoffmann privatim.

Einführung in das Studium des Pali Prof. Dr. Garbe öffentlich.

Erklärung der *Mricchakatika* derselbe privatim.
 Grammatik der Sprache des *Avesta* Prof. Dr. Bezzenberger privatim.
 Grammatische Uebungen Dr. Hoffmann privatissime und unentgeltlich.
 Babylonisch-assyrische Alterthümer Dr. Peiser öffentlich.
 Erklärung assyrischer Keilschriften derselbe privatim.
 Syrische Grammatik derselbe privatim.
 Erklärung phöniciſcher Inſchriften Prof. Dr. Zahn öffentlich.
 Erklärung des *Ezechiel* derselbe privatim.
 Arabiſch derselbe privatim.
 Erklärung von *Sadi's Gulistan* nach dem türkiſchen Commentar des *Sudi* derselbe privatim.
 Fortſetzung der arabiſchen Uebungen Dr. Peiser privatissime und unentgeltlich.
 15. Abendländiſche Sprachen und Litteraturen.
 Erklärung *Otfried's* und der kleineren poetiſchen Denkmäler des 9. Jahrhunderts Prof. Dr. Schade privatim.
 Erklärung der *Rudrun* nebst Einführung in die *Rudrunſage* Dr. Nhl privatim.
 Ueber *Schiller's* Dramen Prof. Dr. Baumgart öffentlich.
 Ueber den zweiten Theil des *Göthe'schen Faust* derselbe privatim.
 Gotiſche Uebungen Dr. Nhl privatissime, aber unentgeltlich.
 Litauische Grammatik Prof. Dr. Bezzenberger öffentlich.
 Deutsches Seminar Prof. Dr. Schade öffentlich: 1) Erklärung von *Gotfried's* von *Strasburg Tristan*. 2) Fortſetzung der Erklärung von *Klopſtock's Oden*.
 Kritiſche Uebungen über *Leſſing's Laokoon* und *Ham-*

burgiſche *Dramaturgie* Prof. Dr. Baumgart privatissime.
 Einführung in das Studium der engliſchen Philologie Prof. Dr. Kaluza privatim.
 Hiſtoriſche Grammatik der engliſchen Sprache I. Theil derselbe privatim.
 Engliſche Abtheilung des romanisch-englischen Seminars: Interpretation von *Shakespeare's Merchant of Venice* und ſonſtige Uebungen derselbe öffentlich.
 Formenlehre der franzöſiſchen Sprache Prof. Dr. Riſner privatim.
 Erklärung des altfranzöſiſchen Gedichtes vom achten *Ring* und Uebungen im romanisch-englischen Seminar derselbe privatissime und unentgeltlich.
 Neufranzöſiſche Uebungen *Lector Favre* öffentlich.
 Franzöſiſche Dictate derselbe privatim.
 Ueberſetzung eines deutſchen Schriftſtellers neuerer Zeit ins Franzöſiſche derselbe privatim.
 Interpretation ausgewählter Fabeln von *La Fontaine* derselbe privatim.
 Grammatik des Kirchenſlaviſchen Dr. Hoffmann privatim.
 16. Künſte und Fertigkeiten.
 Harmonielehre Probe privatim.
 Geſangübungen derselbe gratis.
 Deutſche Stenographie nach *Gabelberger's* System *Heinrich*: Wortbildung und Wortkürzung, Saßkürzung und logiſche Kürzung, beides gratis.
 Fechtkunſt *Grünekle*.
 Reitkunſt *Stensbeck*.
 Tanzkunſt *Stoige*.

B. Öffentliche akademische Anſtalten.

1) Seminarien: a) Theologiſches: exegetiſch-kritiſche Abtheilung des *N. T.'s* Director Prof. Dr. Sommer; die des *N. T.'s* Prof. *H. Schäber*; hiſtoriſche Abtheilung Prof. Dr. *Benrath*; praktiſche Abtheilung Prof. Dr. *Jacoby*; dogmatiſche Abtheilung Prof. Dr. *Dorner*. b) Litauisches: Director *Ladner*. c) Polniſches: Director Dr. *Pelka*. d) Juristiſches: Directoren die Ordinarien der Facultät, ſ. oben. e) Philologiſches Seminar und Proſeminar: Directoren Prof. Dr. *Ludwich* und Dr. *Jeep*. f) Deutiſches: Director Profeſſor Dr. *Schade*. g) Romanisch-englisches: Directoren Prof. Dr. *Riſner* und Dr. *Kaluza*. h) Hiſtoriſches: Directoren Prof. Dr. *Nühl*, Dr. *Prutz* und Dr. *Erler*. i) Mathematiſches: Director vocat. Dr. *Volkmann*.

2) Anatomische Anſtalt: Director Prof. Dr. *Stieda*.
 3) Pathologiſch-anatomische Anſtalt: Director Prof. Dr. *G. Neumann*.
 4) Physiologiſches Inſtitut: Dir. Prof. Dr. *Hermann*.

5) Kliniſche Anſtalten. a) Mediciniſche Klinik: Director Prof. Dr. *Lichtheim*. b) Mediciniſche Poliklinik: Director Prof. Dr. *Schreiber*. c) Psychiatriſche Klinik: Director Prof. Dr. *Wefchede*. d) Chirurgiſche Klinik und Poliklinik: Director Prof. Dr. *H. Braun*. e) Klinik für ſyphilitiſche Krankheiten: Director Prof. Dr. *Schneider*. f) Frauenklinik und Poliklinik: Director Prof. Dr. *Dohrn*. g) Augenärztliche Klinik und Poliklinik: Director Prof. Dr. *Kuhnt*. h) Poliklinik für Ohren-, Naſen- und Halskrankheiten: Director Prof. Dr. *Berthold*. i) Poliklinik für Hautkrankheiten: Director Prof. Dr. *Caspary*.

6) Sammlung von Maſchinen und Inſtrumenten, welche die Entbindungskunſt betreffen: Director Prof. Dr. *Dohrn*.
 7) Laboratorium für mediciniſche Chemie und experimentelle Pharmakologie: Director Prof. Dr. *Jaffe*.
 8) Hygieniſches Inſtitut: Director Prof. Dr. von *Esmarck*.

- | | |
|--|--|
| <p>9) Zahnärztliches Institut: Lector Döbbelin.</p> <p>10) Chemisches Laboratorium: Director Prof. Dr. Loffen.</p> <p>11) Pharmaceutisch-chemisches Laboratorium: Director Prof. Dr. Spirgatis.</p> <p>12) Landwirtschaftliches Institut: Director Professor Dr. Fleischmann.</p> <p>13) Agriculturchemisches Laboratorium: Director Prof. Dr. Ritthausen.</p> <p>14) Landwirtschaftlich-physiologisches Laboratorium: Leiter Prof. Dr. Marek.</p> <p>15) Landwirtschaftlich-botanischer Garten: Leiter Prof. Dr. Marek.</p> <p>16) Veterinär-Klinik: Leiter ad. inter. Pilz.</p> <p>17) Zoologisches Museum: Director Professor Dr. W. Braun.</p> <p>18) Botanischer Garten: Director Professor Dr. Lürßen.</p> | <p>19) Mineralogisch-geologisches Institut: Director Prof. Dr. Koken.</p> <p>20) Physikalisches Cabinet: Director Prof. Dr. Pape.</p> <p>21) Mathematisch-physikalisches Laboratorium: Director Prof. Dr. Volkmann.</p> <p>22) Sternwarte: Director vacat.</p> <p>23) Archäologische Sammlung: Director Prof. Dr. Hirschfeld.</p> <p>24) Münz-Cabinet: Director Prof. Dr. Hirschfeld.</p> <p>25) Kupferstich-Sammlung: Director vacat.</p> <p>26) Geographische Sammlung: Director Prof. Dr. Hahn.</p> <p>27) Königliche und Universitäts-Bibliothek: Director Dr. Schwenke.</p> <p>28) Akademische Handbibliothek für Studirende: Curator Prof. Dr. Baumgart.</p> <p>29) Staatswissenschaftliche Bibliothek: Director Dr. Umpfenbach.</p> |
|--|--|

18) Vorlesungen

an der Königl. Thierärztlichen Hochschule zu Hannover. Sommersemester 1895.

- Direktor, Geheimer Regierungsrath, Medizinal-Rath, Professor Dr. Danmann: Seuchenlehre und Veterinär-Polizei, Diätetik.
- Professor Dr. Lustig: Allgemeine Chirurgie, Untersuchungsverfahren, Allgemeine Therapie, Spital-Klinik für große Hausthiere.
- Professor Dr. Nabe: Allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Anatomie, Spitalklinik für kleine Hausthiere, Obduktionen und pathologisch-anatomische Demonstrationen, Pflanzliche Parasiten, Fleischbeschau mit Uebungen.
- Professor Dr. Kaiser: Operationslehre, Geburtshülfe mit Uebungen am Phantom, Geschichte der Thierheilkunde., Ambulatorische Klinik.
- Professor Terreg: Physiologie I, Arzneimittellehre und Toxikologie.
- Professor Dr. Arnold: Organische Chemie, Receptirkunde, Pharmaceutische Uebungen, Uebungen im chemischen Laboratorium.
- Professor Böher: Anatomie der Sinnesorgane, Histologie und Embryologie, Histologische Uebungen, Allgemeine Anatomie, Osteologie und Syndesmologie.
- Professor Heß: Botanik.
- Lehrer Geiß: Uebungen am Huf.
- Sanitätsrath Dr. med. Esberg: Ophthalmoskopischer Kursus.

Zur Aufnahme als Studirender ist der Nachweis der Reife für die Prima eines Gymnasiums oder eines Realgymnasiums oder einer durch die zuständige Cen-

tral-Behörde als gleichstehend anerkannten höheren Lehranstalt erforderlich.

Ausländer und Hospitanten können auch mit geringeren Vorkenntnissen aufgenommen werden, sofern sie die Zulassung zu den thierärztlichen Staatsprüfungen in Deutschland nicht beanspruchen.

Nähere Auskunft ertheilt auf Anfrage unter Zusendung des Programms

Die Direction der Thierärztlichen Hochschule.

19) Bekanntmachung.

Durch verwaltungsgerichtliche Entscheidung ist rechtskräftig festgestellt, daß das im Kreise Stuhm gelegene Vorwerk Barlewitz nicht einen selbstständigen Ortsbezirk, wie bisher angenommen, bildet, sondern zur Landgemeinde Barlewitz gehört.

Stuhm, den 23. Februar 1895.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

20) Personal-Chronik.

Berufen sind: der Postdirektor Bischoff von Marienwerder (Westpr.) nach Altona (Elbe), der Postdirektor Engelbrecht von Krotoschin nach Marienwerder (Westpr.)

Die Wahl des Kaufmanns Hermann Stöckebandt zum unbesoldeten Stadtrath der Stadt Könitz ist bestätigt worden.

Die Wahl des Apothekenbesizers Ernst Schulte zum unbesoldeten Stadtrath der Stadt Könitz ist bestätigt worden.

Zu Kreise Stuhm ist der Besitzer Otto Störmer zu Tessen Dorf nach abgelauener Amtsdauer wieder zum Stellvertreter des Amtsvorstehers für den Amtsbezirk Tessen Dorf ernannt.

Zu Kreise Strassburg ist der Lehrer a. D. Kramer zu Poln. Brzozie zum Stellvertreter des Amtsvorstehers für den Amtsbezirk Augustenhof ernannt.

(Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Nr. 10.)